

„Der Herr ist mein Hirt.“
(Psalm 23)

Gott, der Herr des Lebens, hat seinen Diener

Msgr. Herbert Samm

Pfarrer in Ruhe

am Sonntag, dem 1. März 2026 im 91. Lebensjahr zu sich in
die ewige Heimat gerufen.



Geboren am 9. Juni 1935, stellte er sein Leben ganz in den Dienst Gottes und der Menschen. Auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen, hütete er schon als Kind verantwortungsvoll die Rinderherde. Früh zeigte sich, was ihn sein Leben lang prägte: Verlässlichkeit und ein wachsames Herz. Aus dem Hirten der Tiere wurde ein Hirte der Menschen.

Am 5. Juli 1959 feierte er in Edlitz seine Primiz. Anschließend wirkte er als Kaplan in Bruck an der Leitha, als Studienpräfekt am Erzbischöflichen Seminar Hollabrunn, als Pfarrer in Krumbach, als Rektor im Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt, erneut im Erzbischöflichen Seminar Hollabrunn als Rektor, anschließend als Pfarrer in Payerbach und schließlich in Seebenstein. Überall wirkte er mit Hingabe, geistlicher Tiefe, einem sicheren Gespür für die Anliegen der Menschen und seinem feinsinnigen Humor, der vielen in Begegnungen ein leises Lächeln schenkte.

Er war nicht nur Brückenbauer zwischen Generationen und Gemeinden, sondern auch ein Baumeister im wahrsten Sinn des Wortes. Mit Weitblick und unermüdlichem Einsatz setzte er bleibende Zeichen – renovierte Kirchen, begleitete Umbauten und schuf Räume der Begegnung. Mehrfach wurde ihm dafür die „Goldene Kelle“ des Landes Niederösterreich verliehen.

Seit 2006 lebte er im Mater Salvatoris in Bad Erlach und wirkte dort bis zuletzt seelsorglich. Noch vor wenigen Jahren stand er den Pfarren der Region zur Seite – oft in Windeseile mit seinem Fahrrad unterwegs, wo sein Dienst gebraucht wurde.

Dieses Bild beschreibt sein Wesen wohl am treffendsten: Tatkraft, Bescheidenheit und Hingabe. Sein Leben war getragen von Glauben, Pflichtbewusstsein und tiefer Verbundenheit mit den Menschen seiner Heimat.

Am Sonntag, dem 15. März 2026, um 11.00 Uhr

feiern wir die heilige Messe vom 4. Fastensonntag in der Pfarrkirche Seebenstein gemeinsam mit Erzbischof Josef Grünwidl, auch in Gedenken an verstorbenen Msgr. Pfarrer i.R. Herbert Samm.

Am Samstag, dem 28. März 2026, um 10.30 Uhr

findet in der Kapelle des Mater Salvatoris eine Gedenkmesse statt.

Die Beisetzung erfolgt im Familienkreis auf dem Wiener Zentralfriedhof.

In dankbarem Gedenken

Deine Familie

Bewohner und Mitarbeiter des Mater Salvatoris

Erzbischof Josef Grünwidl und die Priester der Erzdiözese Wien

Grimmenstein, im März 2026

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Kränzen und Blumen
um eine Spende für das Canisiuswerk Wien.